



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 28.10.2009 im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung durch Gisela Umbach

Sie begrüßt besonders die Geburtstagsjubilare Herbert Forster und Monika Wegmann. Gleichzeitig wird auch ihr zum Geburtstag gratuliert. Es sind 7 Mitglieder anwesend und 6 entschuldigt.

Punkt 2 – Bericht aus dem Gemeinderat

Hier geht es wieder einmal um die Schulsanierung. Die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Hubert Henig wollen nur einen Architekten, CSU und SPD-Gemeinderäte wollen eine Ideensammlung von mehreren Architekten, um die bestmögliche und auch kostengünstige Lösung zu finden. Es haben auch sich schon mehrere Architekten die Schule angeschaut. Leider dürfen sie ihre Ideen im Gemeinderat nicht erläutern. Aufgrund eines Briefes der bay. Architektenkammer bittet Hubert Henig darum, darauf zu verzichten. So bleibt es lediglich bei einer Vorstellung der acht Architekten – was letztlich nicht besonders hilfreich war.

Der Kleintierzuchtverein spielt immer noch auf Zeit. Obwohl Pläne für den alten Standort festliegen, möchte er jetzt ein Grundstück an der Randersackerer Straße, um ein neues Vereinsheim zu errichten. In der Sitzung ist keine Entscheidung gefallen. Die Teilnehmer der Versammlung sprachen sich mehrheitlich gegen den Antrag des Kleintierzuchtvereines aus. Die Jugendbetreuerin hat der Verwaltung ihre Kündigung zum 1. Dezember übermittelt. Der Grund ist noch nicht bekannt.

Ein Protokollentwurf wurde von Herrn Redelberger nicht abgeändert, obwohl es eine Mehrheit im Gemeinderat wollte. Änderungen wurden nur am Ende als Ergänzung angefügt. Das wäre lt. Landratsamt so in Ordnung. Die Gemeinderäte bezweifeln dies und wollen selbst im Landratsamt Auskunft einholen.

Punkt 3 – Wahl der Vorstandschaft von 60plus für den Bezirk

Erhard Endres berichtet: Die Vorstandschaft von 60plus im Landkreis Würzburg wurde im August in Theilheim gewählt. Jetzt im Oktober wurde die Vorstandschaft für den Bezirk gewählt. Der bisherige Vorsitzende Otmar Hübsch aus Würzburg wurde nicht mehr gewählt, weil Georg Lehrmann aus persönlichen Gründen die Anwesenden in Rimpar gegen ihn einnahm. Daraufhin wurde der Genosse Loh vorgeschlagen und später in der Versammlung gewählt. Die Vorstandschaft von 60plus Würzburg Land besteht aus 1. und 2. Vorsitzenden, Schriftführer und Kassier, sowie rund 30 Beisitzern. Sie veranstalten Treffen, Besichtigungen, Busfahrten und Kesselfleischessen.

Sie stellen ein Jahresprogramm auf, das aber nur in diesem Kreis bekannt gemacht wird. Eine Umfrage bei den Theilheimer Mitgliedern ergab, dass sie keine Einladung zur irgend einer dieser Veranstaltungen erhalten haben.

Damit macht dieser Kreis, wenn auch die anderen Mitglieder im Landkreis keine Einladungen zu diesen Veranstaltungen erhalten haben, nur rund 6% der Gesamtmitglieder von 60plus aus. 95 % werden somit ausgegrenzt. Das ist nicht hinzunehmen. Die Vorstandschaft sollte auf diese Ungerechtigkeit hingewiesen und aufgefordert werden, alle Mitglieder einzubeziehen. Ansonsten sollten 10 % der Mitgliederstimmen gesammelt werden, um eine außerordentliche Sitzung zu verlangen.

Punkt 4 – Fertigstellung unserer Chronik

Herbert Forster ist noch nicht soweit. Bis zur nächsten Sitzung soll er zusammen mit Gisela und Bernd einen Entwurf fertigen.

Punkt 5 – Situation nach der Bundestagswahl

Bei dieser Wahl hat die SPD mit Abstand ihr schlechtestes Ergebnis eingefahren. Als Gründe dafür sind zweifellos die Einführung von Hartz 4, die Rente mit 67 Jahren, sowie die Mehrwertsteuererhöhung um 3 % zu nennen.

Als Konsequenz tritt Franz Müntefering als Vorsitzender zurück.

Die Führungsspitze wird im November in Dresden neu gewählt. Auch sonst sieht es mit dem Nachwuchs in der SPD schlecht aus. Auch das Verhältnis zur Linken muss geklärt werden.

Experten sprechen von mindestens 8 Jahren in der Opposition

Punkt 6 – Binden des Adventskranzes

Die Wedel sind vorhanden. Die Gemeindearbeiter sollen sie zum Bauhof bringen. Der Termin für das Binden wird noch bekannt gegeben. Herbert Forster und Alwin Wegmann (will seinen Bruder Waldemar fragen) helfen mit.

Punkt 7 – Vortrag 60 Jahre Grundgesetz

Herbert Forster erläuterte wie es dazu kam und ging in die frühere Zeit zurück. Da diesmal zu wenige Mitglieder anwesend waren, wird dieses Referat zu einem späteren Zeitpunkt gehalten werden.

Punkt 8 – Termine

Die nächsten Termine sind:

Besprechung wegen der SPD-Chronik am 19.11.

Sitzung am 23.11. um 19.30 Uhr im Sportheim

Weihnachtsfeier am 18. Dezember um 19 Uhr im Sportheim

Punkt 9 – Verschiedenes

Monika Wegmann sprach die schlechte Sicht vom Spitzweg zur Dümpfelstraße an. Es hat auch schon Unfälle gegeben. Es sollte die Familie Ohlhaut angesprochen werden, damit man eine Sichtverbesserung erreichen kann.

In Greußenheim wird ein Radweg bezuschusst, obwohl eine Staatsstraße überquert werden muss. Vielleicht kann dadurch auch ein Radweg nach Randersacker schneller gebaut und vor allem Fördermittel fließen.

Gisela Umbach
Vorsitzende



Erhard Endres
Schriftführer